



©Gemeinde Simmerath

## 75 | PÜNGELBACH | 15,3 km

Der Rundweg führt in die vielseitige Waldlandschaft in und um den Nationalpark Eifel. Von Einruhr verläuft der Weg durch das Tal der Erkenruhr zur Waldkapelle (1) nach Hirschrott. Im sich anschließenden idyllischen Püngelbachtal wird eine bekannte Wetterschutzhütte (2) passiert. Kurz vor der Rückkehr nach Einruhr bietet der Eifelblick Wolfshügel (3) eine fantastische Aussicht.

Bitte beachten Sie das Wegegebot im Nationalpark Eifel.

### GUT ZU WISSEN:

#### 1 WALDKAPELLE ERKENRUHR

Seit den 1980er Jahren kommen die Menschen in die Waldkapelle oberhalb von Erkenruhr, um zur heiligen Maria zu beten. Das Marienbild befindet sich in einem Baumstamm. Zahlreiche Danktafeln, Rosenkränze und brennende Kerzen im Inneren der Kapelle zeugen von der religiösen Einkehr. Von der Kapelle aus hat man eine tolle Aussicht auf das Tal der Erkenruhr.

#### 2 ORIGINAL „PAUL SIEBERTZ“

Hier im Naturschutzgebiet Langerscheid kann man nicht nur viele verschiedene

Tier- und Pflanzenarten entdecken, sondern auch eine Originalzeichnung von Maler Paul Siebertz. Der berühmte Eifelmaler war mit seinen Schülern hier am Püngelbach unterwegs und hatte aus einer Laune heraus ein Schild in einer Schutzhütte „verziert“.

#### 3 EIFELBLICK WOLFSHÜGEL

Der Wolfshügel bietet eine wunderschöne Aussicht auf Einruhr und den malerischen Obersee. Die Rurbrücke, die man im Vordergrund erkennen kann, wurde im 19. Jahrhundert erbaut und war die erste Steinbrücke, die über die Rur führte. Bei guter Sicht reicht der Blick bis nach Schmidt, wo in der Ferne die Spitze des Kirchturms zu sehen ist.

## ROUTENPROFIL

Markierung		75
Strecke		15,3 km
Dauer		4:00 h
Aufstieg		327 hm
Abstieg		327 hm

## INFORMATIONEN

- Empfohlener Start: Heilsteinhaus Einruhr
- Ortseingang, Franz-Becker-Straße
- Linie SB 63, 68 Einruhr

